

**Kontakt:**

Pressesprecher  
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd  
Andreas Franzmann  
Tel.: 07171 701 1008  
Email: andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Mutlangen, 20.02.2026

## Nikolausaktion brachte 4.000 Euro ein

Bei der spektakulären Nikolausaktion am Stauferklinikum im vergangenen Jahr sind satte 4.000 Euro für die Kinderklinik zusammengekommen. Am 4. Dezember vergangenen Jahres war der Nikolaus mit seinem Schlitten „verunglückt“ und musste durch die Bergwacht und die ERHT-Gruppe der Feuerwehren der VG Schwäbischer Wald vom Dach des Stauferklinikums gerettet werden. Der Essens- und Getränkeverkauf am Abend sowie zahlreiche Einzelspenden brachten bereits knapp 2.500 Euro ein, welche die Mutlanger Feuerwehr nochmals aufrundete. Besonders schöne Geste: Die EnBW steuerte 1.500 Euro aus der Aktion „sehen und helfen“ bei.

Daniel Hösl (ERHT-Gruppe) und Winfried Barth (Bergwacht) überreichten den symbolischen Spendenscheck zusammen mit Mutlangens Bürgermeisterin Stephanie Eßwein dieser Tage an das Team der Kinderklinik. Die stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Anke Renschler und Manuel Lakner, Mitarbeiter des Bezirkszentrums Mutlangen, freuten sich, im Namen der Mitarbeitenden der EnBW ODR, der Netze ODR und der NetCom BW, die Aktion zugunsten der Kinderklinik unterstützen zu können.

Der Kaufmännische Standortleiter des Stauferklinikums Christopher Franken, Chefarzt Dr. Jochen Riedel und der Leitende Arzt Dr. Achim Lenz nahmen die Spende mit großem Dank in der Kinderklinik entgegen.

„Die Aktion war erneut ein voller Erfolg und ein Highlight für Jung und Alt. Dass mittlerweile über 300 Besucher vor die Klinik kommen, ist einfach eine tolle Sache“, waren sich Bürgermeisterin Stephanie Eßwein und Chefarzt Dr. Jochen Riedel einig.

Christopher Franken sagte: „Die Spenden kommen dort an, wo sie gebraucht werden. Leider ist es so, dass in der Pädiatrie mittlerweile nicht mehr alle benötigten Dinge aus dem laufenden Betrieb finanziert werden, insofern sind wir auf Spenden angewiesen. Besonders freuen wir uns natürlich, wenn diese durch eine so tolle Aktion und ein derart hohes Engagement entstehen“, sagte der Standortleiter mit Blick auf die Vertreter der Bergwacht und der Feuerwehren.

### EnBW ODR unterstützt mit „sehen und helfen“

Die größte Einzelspende der Aktion kam mit 1.500 Euro von der EnBW ODR. Seit über 20 Jahren fließen aus der Belegschaft der EnBW ODR, ihrer Tochtergesellschaft Netze ODR, der EnBW-Tochter NetCom BW sowie etlicher Pensionäre jedes Jahr kurz vor Weihnachten Spenden aus Mehrarbeitsstunden sowie Geldspenden in die vom ODR-Betriebsrat initiierte Aktion „sehen und helfen“. Bei mittlerweile 850 Mitarbeitenden wurde beim letzten Mal eine neue Höchstmarke mit einer Spendensumme von knapp 60.000 Euro erreicht. Dieses Geld kommt zahlreichen sozialen Einrichtungen und den zehn Tafelläden im ODR-Versorgungsgebiet zugute.

---

Kliniken Ostalb  
Unternehmenskommunikation

Ralf Mergenthaler  
Tel: 07361 55-3008  
Fax: 07361 55-3003  
ralf.mergenthaler@kliniken-ostalb.de

Andreas Franzmann  
Tel: 07171 701-1008  
Fax: 07171 701-1009  
andreas.franzmann@kliniken-ostalb.de

Katharina Vaas  
Tel: 07361 55-3002  
Fax: 07361 55-3003  
katharina.vaas@kliniken-ostalb.de



**Bildunterschrift:**

4.000 Euro konnten die Akteure aus der Nikolausaktion an die Kinderklinik spenden, davon 1.500 Euro aus „sehen und helfen“ der EnBW.

v.l.n.r. Bürgermeisterin Stephanie Eßwein, Winfried Barth, Daniel Hösl, Dr. Achim Lenz, Christopher Franken, Dr. Jochen Riedel, Anke Renschler und Manuel Lakner bei der Spendenübergabe im Stauferklinikum.